# 1. Beilage zu Nr. 158 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 8. Juli 1899.



# Bettfedern

beste, doppelt gereinigte Waare. Fertige **Bettbezüge u. Inlets.**
**Schlafdecken, Bettdecken, Steppdecken.**
**Große Auswahl, sehr billige, feste Preise.**

**Brummer & Benjamin,** Gr. Ulrichstrasse 23, part., I. u. II. Et.


## Kleine Chronik.

* **Magdeburg,** 6. Juli. (Schweres Brandunglück.) Die drei ganz kleinen Kinder einer Frau Hellmuth in der Berlinerstraße steckten durch Spielen mit Streichhölzern die Kleider in Brand; das älteste, ein dreijähriger Knabe verbrannte, die beiden jüngeren Kinder wurden gerettet.

* **Helmstedt,** 6. Juli. (Wolkenbruch.) Ein furchtbares Unwetter mit Wolkenbruch hat in der Nacht großen Schaden angerichtet. Die Bewohner mußten vielfach in die oberen Stockwerke flüchten. Besonders litt die Hampe'sche Kammgarnspinnerei. Von vielen anderen Orten werden ebenfalls Unwetterschäden gemeldet.

* **Berlin,** 6. Juli. (Ein Ehescheidungsprozeß) in der hohen Aristokratie schwebt gegenwärtig am hiesigen Landgericht I. Wie ein hiesiges Lokalblatt erfährt, handelt es sich um Auflösung der Ehe des Oberstleutnants und Flügeladjutanten des Kaisers, Grafen Kuno v. Moltke, zur Zeit Militärattachés bei der deutschen Botschaft in Wien, und seiner Gemahlin, der Frau Gräfin Athalie v. Moltke, einer verwittwet gewesenen v. Kruse und geborenen v. Heyden auf Neetzow, Kreis Anklam. Schon vor mehreren Monaten ist der Ehescheidungsprozeß anhängig gemacht worden. Selbst die einflußreichsten Interventionen haben es nicht vermocht, eine friedliche Lösung herbeizuführen. Der Prozeß, über den bisher wenig verlautete, gelangt schon in allernächster Zeit zur Verhandlung und zwar werden die Rechtsanwälte Justizrath Dr. Sello und Dr. Silberstein in dem Prozeß als Rechtsbeistände fungiren. Dem Vernehmen nach dürfte der Prozeß unter zeitweisem Ausschluß der Oeffentlichkeit stattfinden.

* **Kiel,** 6. Juli. (Unwetter in Holstein.) Die „Kieler Zeitung" meldet: Durch ein heftiges Unwetter wurden bei mehreren Ortschaften zwischen Trittau und Oldesloe die Rüben-, Korn- und Kartoffelfelder vernichtet; an verschiedenen Stellen ist auch Ueberschwemmung eingetreten. Auf dem Bahnhof Molkhagen an der Schwarzendecker Bahn schlug der Blitz in eine Telegraphenstange, in deren Nähe drei mit Pulver geladene Güterwagen standen. Die Fahne eines dieser Wagen wurde von der niederstürzenden Stange fortgerissen.

* **Hamburg,** 6. Juli. (Eroberte spanische Geschütze.) Die „Pennsylvania" hat fünfzig spanische Kanonen, die auf Cuba von den Amerikanern erobert wurden, von New-York nach Hamburg gebracht. Es sind dies sämmtlich Geschütze von prächtiger Bronze, glatte und gezogene Kanonen, vom schwersten 96-Pfünder bis zum leichten Wallgeschütz, sowie Mörser. Sie sind reich verziert, tragen die Anfangsbuchstaben des jeweilig regierenden Königs oder der Königin sowie den Namen der Stadt nebst der Jahreszahl, in der sie gegossen worden sind. Ein 96-Pfünder trägt u. a. die eingravirte Inschrift „Sevilla 1848". Eins dieser Geschütze war noch scharf geladen, und hier mußte erst die Ladung in vorschriftsmäßiger Weise unter allen Vorsichtsmaßregeln aus dem Geschütz entfernt werden. Ein Theil der Kanonen, die sämmtlich zum Gießen von Kirchenglocken nach Schlesien verkauft werden, ist bereits nach seinem Bestimmungsort abgegangen, während der Rest eingeschmolzen werden soll, zuvor aber von der Zollbehörde durch Vernagelung des Zündlochs und Einhauen von mächtigen Zacken in der Mündung des Rohres für die Verwendung als Feuerwaffe unbrauchbar gemacht worden ist. Aus diesen Kanonen hat die amerikanische Regierung einen ansehnlichen Erlös erzielt.

* **Neukuhren,** 6. Juli. (Gefahrvolle Segelpartie.) Leutnant Harbrücker, dessen Gemahlin und ein Assessor machten von Cranz aus mit den dortigen Schiffern Röse und Julius Becker eine Segelpartie nach Neukuhren. Sie geriethen in einen Gewitterturm, wobei das Boot kenterte. Der Schiffer Hildebrandt von Neukuhren sah das Unglück vom Strande aus, fuhr mit seinem Boot aus und rettete die drei Passagiere und den Schiffer Becker. Der Schiffer Röse ertrank. Die Geretteten fanden in einem Horel Aufnahme.

* **Frankfurt a. M.,** 6. Juli. (Die That einer Irrsinnigen.) An der Idsteinerstraße wohnt der Eisenbahnarbeiter Müller mit seiner Frau und drei Kindern im Alter von 1, 3 und 4 Jahren. Gestern im Laufe des Tages hatte sich die Frau mit den Kindern von zu Hause entfernt und aus einem zurückgebliebenen Schreiben schloß der Ehemann, daß die Unglückliche irrsinnig geworden war. Er erstattete Anzeige auf dem Polizeirevier, allein alles Suchen nach der Verschwundenen war vergebens. Gestern Abend endlich wurden auf die Sanitätswache in der Kronprinzenstraße zwei Kinder verbracht, die von Schiffern an der Eisenbahnbrücke aus dem Main gezogen worden waren. Die Leute hatten dort ein am Ufer mit 3 kleinen Kindern umherirrendes Weib beobachtet, das sich plötzlich mit den Kindern in die Fluthen stürzte. Die Schiffer kamen sofort mit dem Nachen zu Hülfe, doch konnten nur die beiden ältesten Kinder noch gerettet werden, die Frau mit dem kleinsten Kinde verschwand in den Wellen.

* **Falkenstein** (Taunus), 6. Juli. (Feuer.) Heute früh 3 Uhr brach im Dachstock der Falkensteiner Heilanstalt Feuer aus. Der Brand wurde aber durch das energische Eingreifen der hiesigen, der Königsteiner und der Kronberger Feuerwehr überwältigt. Die Kranken wurden durch die Aerzte und das Personal schnell beruhigt. Alle wurden gut untergebracht, ohne Schaden zu leiden. Der entstandene Materialschaden ist sehr bedeutend, da durch die enormen Wassermassen im Innern alles verweicht und theilweise die Zimmerdecken eingestürzt sind.

* **München,** 6. Juli. (Schandbuben.) Zwei Strolche vergewaltigten bei Miesbach die 13jährige Tochter des Wasserbauarbeiters Rager in Gegenwart der zwei jüngeren Geschwister; der benachrichtigte Vater eilte den Strolchen nach und erstach, von ihnen angegriffen, den einen.

* **Beraun** (Böhmen), 6. Juli. (Eisenbahnunfall.) Bei der Einfahrt des Personenzuges Furth-Prag in die Station Beraun entgleiste der Salonwagen, in dem sich der Fürst und die Fürstin von Thurn und Taxis befanden. Das Fürstenpaar blieb unverletzt und setzte die Reise nach Prag in einem anderen Wagen fort. Drei Reisende sollen Kontusionen erlitten haben.

* **St. Gallen,** 6. Juli. (Blitzschlag auf dem Säntis.) Auf dem Säntis hat sich ein ungewöhnliches elektrisches Ereignis zugetragen. Das „St. Galler Tageblatt" erhält darüber von Frau Bommer, der unerschrockenen Gattin und Kollegin des muthigen Beobachters der meteorologischen Station auf dem Säntis, folgenden Bericht: „Am Sonntag, den 25. Juni, Abends nach 8 Uhr, zerstörte eine außerordentlich heftige elektrische Entladung, wie wir eine solche zum Glück schon längere Zeit nicht mehr erlebt, unsere sämmtlichen Telegraphenapparate. Der entsetzliche Krach, der so viel Unfug anstiftete — dicke Schrauben, Drähte, Platin-Kontaktpunkte rc. schmolzen wie Wachs —, ließ eine unheimliche Beleuchtung zurück, indem die Umhüllungen der Drähte lichterloh brannten. Trotz der gefährlichen Lage, da weitere Schläge zu befürchten waren, mußte ich mit dem Mädchen schleunigst Löschversuche machen, die uns gelangen, bevor das Holzwerk vom Feuer ergriffen wurde. Der nämliche Hüter all der schönen nützlichen Dinge ergeht sich nämlich ferienfroh in den grünen Gefilden der Niederungen.

* **Charkow,** 6. Juli. (Explosion.) Das große Naphtha- und Benzin-Magazin des Kaufmanns Botscharoff auf der Podolska-Straße ist vollständig niedergebrannt. Es erfolgte eine furchtbare Explosion, wobei vier Angestellte des Geschäftshauses und fünf Feuerwehrleute das Leben verloren. Die angrenzenden Wohnhäuser haben stark gelitten.

* **Alexandria,** 6. Juli. (Westpestdemie.) Bisher sind im Ganzen 58 Erkrankungen an der Pest vorgekommen, von denen 21 tödtlich verliefen und 24 geheilt wurden. Seit letztem Sonntag sind vier Neuerkrankungen vorgekommen; ein Pestkranker ist in dieser Zeit gestorben; sieben wurden geheilt.

* **Newyork,** 6. Juli. (Furchtbare Hochfluthen in Texas.) Von einem neuen großen Unglück, einer verwüstenden, jeden Widerstand hinwegschwemmenden Hochflut, wird jetzt, wie schon kurz gemeldet, der so oft durch Naturereignisse geschändete Süden der Vereinigten Staaten heimgesucht. Es liegen hierzu nachstehende Drahtmeldungen vor: Vierhundert Flüchtlinge sind von den steigenden Wassern des Brazosflusses auf einem kleinen Hügel eingeschlossen und von gänzlich sicherem Tode bedroht, da Hülfe fast unmöglich ist. Ueber 100 Personen sind bereits ertrunken, 100 Häuser weggeschwemmt, Brücken und Eisenbahnen zerstört. Die Wasser steigen noch immer. Der Schaden wird bereits auf neunzehn Millionen Dollars geschätzt. Einer Depesche aus Calvert (Texas) zufolge sind in der Umgegend von Zealia Dienstag Nacht 200 Personen ertrunken und in der vergangenen Nacht etwa 100. Eine kleine Anhöhe bei Alt-Stan Philippi ist noch in einer Ausdehnung von einem halben Acre trocken geblieben; 300 Neger mit Pferden und Vieh aus dem Brazos-Thal sind dort zusammengedrängt; das nächste trockene Land ist von dort drei Meilen entfernt.

* **Washington,** 6. Juli. (Die Jagd nach dem Manne.) Die Stadt Neu-Braunschweig, New-Jersey, war am 1. d. Mts. der Schauplatz eines absonderlichen Radwettfahrens. Theilnehmer waren zwei Fabrikmädchen und sie fuhren um nichts weniger als — einen Liebhaber, dem sie Beide ihre Gunst zugewendet hatten; der Preis war eben dieser junge Mann selbst. Das Rennen ging über zwei Meilen, und die beiden Nebenbuhlerinnen thaten ihr Aeußerstes, um zu gewinnen. Publikum war zahlreich vertreten und verfolgte zum Theil das Rennen auf Ein- und Zweisitzern. Nellie Donnelly nennt sich die glückliche Gewinnerin, die in 4½ Minuten die Strecke zurücklegte. Der Preis des Rennens erwartete den Ausgang am Ende der Strecke und zog sofort mit der Siegerin durch die Menge zu einem Gefährten, der vorher bestellt war und in Anwesenheit einer vielhundertköpfigen Menge den Ehebund schloß. — Echt amerikanisch!

* **Chicago,** 6. Juli. (Frauenregiment.) Die Bewohner der kleinen Stadt Seattle im nördlichen Kanada haben den Frauen die Verwaltung ihrer Municipalität anvertraut. Die Funktion des Bürgermeisters wurden der Frau eines reichen Kaufmanns übertragen. Der Sekretär der Bürgermeisterei und der größte Theil des Stadtraths gehören gleichfalls dem schönen Geschlecht an. Das ganze alte Verwaltungspersonal und sämmtliche Mitglieder der Polizei wurden entlassen, um weiblichen Kräften Platz zu machen. (?) Die Einwohner von Seattle haben diese Maßregeln ergriffen, weil die frühere Stadtverwaltung sich große Betrügereien zu Schulden kommen ließ.

* **Bombay,** 6. Juli. (Ein blutiges Familiendrama) spielte sich gestern Abend in Bandra unweit Bombay ab. Kapitän Tremonger von Durbamregiment unterhielt ein Liebesverhältniß mit der Frau des Eisenbahningenieurs Gregory. Der eifersüchtige Gatte überraschte die Beiden und feuerte einen Revolver auf den Kapitän ab, der tödtlich getroffen niedersank, Frau Gregory, die sich zwischen ihren Mann und ihren Liebhaber werfen wollte, wurde durch einen Revolverschuß Gregorys sofort getödtet. Gregory erschoß sich dann selber.

## Gerichts-Zeitung.

### Schwurgericht.

K. Halle, 6. Juli.

(Meineid.)

Wegen Meineides angeklagt war der aus der Untersuchungshaft vorgeführte Kesselschmied Paulus Albert aus Rotthausen, Rheinprovinz. Er ist aus Obersranken gebürtig, 32 Jahre alt, mehrfach bestraft wegen Bettelns, Gewaltthätigkeitsvergehen und einmal wegen Sittlichkeitsverbrechens, insgesammt mit 9 Monaten Gefängniß und 5 Wochen Haft. Zur Last gelegt wurde ihm, am 13. März ds. Js. in Hettstedt vor dem dortigen Amtsgericht im Verfahren betreffs einer Mordversuchssache wissentlich ein falsches Zeugniß mit einem Eide bekräftigt zu haben, indem er beschworen: Ich beschreie, gesagt zu haben, daß ich wüßte, wer auf den Landwirth Gustav Fach in Meisberg geschossen hat, daß dieses aber nicht an den Tag kommen sollte und daß der, durch den es herauskomme, kein halbes Jahr mehr leben werde. Die Arbeiter Grimmer und Schulze kenne ich nicht". Erwähnter Mordversuch ist im September 1892 geschehen und der jetzige Angeklagte hatte im Januar ds. Js., als er in Molmegk wohnte und beim Gerbermeister Zilling in Hettstedt arbeitete, zu seinen Kameraden Grimmer und Schulze verfängliche Aeußerungen gethan, aus denen entnommen werden konnte, daß er über jenen Mordversuch etwas wisse. Er war deshalb, wie erwähnt, in Hettstedt als Zeuge vernommen worden, wobei er die angegebene Aussage machte, betreffs der nun die Anklage wegen wissentlichen Meineides erhoben ist. Der Angeklagte erklärte, er sei an dem Tage im Januar, als er von seinem Arbeitgeber entlassen worden war, total betrunken gewesen und wisse nicht, was er gesprochen habe. Es könne möglich sein, daß er von der Schießerei erzählen gehört und daß er zu Herrn Zilling etwas von „Rehbockschießen" gesprochen habe; aber von der Fachschen Geschichte wisse er nichts, da er im Jahre 1892 noch gar nicht in der Hettstedter Gegend gewesen sei. Auch habe er noch nie ein Gewehr in den Händen gehabt. Nach seiner Entlassung aus der Arbeit sei er betrunken ins Wirthshaus gegangen; er könne sich aber nicht erinnern, daß er da mit Grimmer und Schulze eine Viertelstunde lang gesessen habe. Bei seiner Vernehmung als Zeuge habe er zwar gesagt, Grimmer und Schulze kenne er nicht, aber er habe nicht gewußt, wer mit den Genannten gemeint sei. Aus der Vernehmung der Zeugen ergab sich, daß Albert von Zilling aus der Arbeit entlassen worden war, weil er mit Wilddieberei getraft hatte. Für sinnlos betrunken war er nicht gehalten worden, da er noch ordentlich gearbeitet hatte. Arbeiter Friedrich Schulze bekundete als Zeuge, Albert sei tüchtig betrunken gewesen und habe gepraht, er könne auf 100 Meter Entfernung Jemandem ein Auge ausschießen. Er habe am Morgen jenes Tages einen Rehbock geschossen und seldigen für 24.50 Mk. verkauft. Er wiße auch, wo auf Fach geschossen worden, und er kenne die Eiche, wo dies geschehen sei. Davon, daß er wisse, wer der Thäter gewesen, hat Albert zu Grimmer und Schulze nichts gesagt. Zilling und Schulze nahmen an, daß Albert die Namen seiner Kameraden gekannt habe. Zeuge Grimmer wußte dies noch genauer anzugeben durch die Bemerkung, daß ihn Albert mit „Grimmer" angeredet habe. Vom Schießen hatte Albert zu Grimmer gesprochen, aber nicht vom Rehbockschießen; jedoch bei dem Gespräch die Aeußerung gethan: die 1000 Mk. Belohnung werde er — Grimmer — doch nicht kriegen. (Thatsächlich waren sr. Zt. 1000 Mk. Belohnung auf Ermittelung der Thäterschaft bezüglich des erwähnten Mordversuchs ausgesetzt.) Der Angeklagte blieb aber bei seiner Behauptung, er wisse weder von der Mordversuchsgeschichte etwas, noch von dem mit den Arbeitern Grimmer und Schulze gehabten Gespräche. Die Namen der beiden Zeugen seien ihm damals nicht bekannt gewesen, denn er habe nicht gewußt, wer mit „Grimmer" und „Schulze" gemeint sei. Schuldfragen wurden gestellt wegen wissentlichen Meineides und fahrlässigen Falscheides. Der Staatsanwalt meinte, wissentlicher Meineid sei erwiesen bezüglich des Punktes, daß der Angeklagte die Arbeiter Grimmer und Schulze nicht gekannt haben wolle. Rechtsanwalt v. Köller als Vertheidiger plaidirte für Freisprechung des Angeklagten, da diesem nicht einmal fahrlässigkeit nachgewiesen sei. Nach kurzer Berathung der Geschworenen erfolgte Schuldigsprechung des Angeklagten wegen fahrlässigen Falscheides, worauf der Staatsanwalt 4 Monate Gefängniß beantragte. Der Gerichtshof erachtete mit Rücksicht auf die vom Angeklagten bekundete große Frivolität und Nichtachtung der Heiligkeit des Eides jene Strafe für nicht ausreichend und erkannte auf neun Monate Gefängniß. Seit dem 16. Juni befindet der Angeklagte sich in Haft. Er war steckbrieflich verfolgt und erst an diesem Tage ergriffen worden.

* * *

Hiermit schloß die vierte diesjährige Schwurgerichtsperiode. Selbige umfaßte 10 Sitzungstage, an denen 10 Sachen gegen 13 Angeklagte (10 männliche, 3 weibliche) verhandelt wurden und zwar: 1 Fall Landesverrat, 4 Fälle Meineid, 4 Fälle Sittlichkeitsverbrechen und 1 Fall amtliche Unterschlagung in Verbindung mit Buchfälschung. Zwei Fälle Sittlichkeitsverbrechen waren als thätliche Beleidigung angesehen und bei einem Falle in Verbindung mit Körperverletzung hatte aus formellen Gründen die Verfolgung wegen Sittlichkeitsverbrechen ausgeschlossen werden müssen. An Strafen wurden verhängt 6 Jahre 8 Monate Gefängniß. Das höchst erkannte Strafmaß betrug 2 Jahre 6 Monate, das geringste 2 Monate Gefängniß. Drei Angeklagte wurden freigesprochen. Eine Sache mit drei Angeklagten — Meineid, Anstiftung und Verleitung betreffend, hatte vertagt werden müssen.

### Reichsgericht.

Leipzig, 6. Juli.

* **Kritik zweier Urtheile eines Gerichtes.** Vom Landgerichte Halle a. S. ist am 25. April der Redakteur des Volksblattes, Wilhelm Swienty in Halle, zu 300 Mk. Geldstrafe verurtheilt worden. Dem beleidigten Schöffengerichte in Eisleben ist die Publikationsbefugniß zugesprochen worden. Der Angeklagte hatte unter Anlehnung an einen objektiven Bericht des Eisleber Tageblattes in seinem Blatte mitgetheilt, daß das Schöffengericht zu Eisleben am 31. December v. J. den Müller und Landwirth H. wegen gefährlicher Körperverletzung (er hatte mehrere Personen, die Aehren auf seinem Felde lasen, gemißhandelt und mit einem Stocke geschlagen) zu 100 Mk. Geldstrafe verurtheilt hat, obwohl der Staatsanwalt vier Monate Gefängniß beantragt hatte, ferner, daß dasselbe Gericht am selben Tage den Gesinnungsgenossen des jetzt seine Frau ohne jeden Anlaß in ähnlicher Weise über Kopf und Hände geschlagen hatte) zu fünf Monaten Gefängniß verurtheilt habe. Beide Urtheile waren im Volksblatte dadurch in Gegensatz gebracht, daß die Berufsthätigkeit der beiden Angeklagten gegeneinander gehalten wurden und daß S. noch besonders als „armer Teufel" bezeichnet wurde. Auch waren die oben erwähnten Worte „ohne jeden Anlaß" fortgelassen. Das Landgericht hat in dieser Darstellung der Sache die Absicht des Angeklagten erblickt, das Schöffengericht der Parteilichkeit zu Gunsten des besitzenden und zu Ungunsten des nichtsbesitzenden Angeklagten sowie der bewußten Rechtsbeugung zu beschuldigen. — Die Revision des Angeklagten, welche darzulegen suchte, daß es sich nur um eine zulässige Kritik gehandelt habe, wurde heute als unbegründet vom Reichsgericht verworfen.


**Warnung vor Fälschung;**
Man verlange ausdrücklich
**Dr. Hommel's Haematogen**
(Schutzmarke: fangende Löwin)
und weise Nachahmungen zurück.

**Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen.**

# RESTE-TAGE.

**Schluss Montag, den 10. Juli.**

Nur noch während der **Reste-Tage** gewähren wir auf **fertige Unterröcke und Blousenhemden** den

**Extra-Rabatt von 25 %.**

**Ültzensche Wollenweberei,** Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 13—15.

# Zu vermiethen.

## Bekanntmachung.

Im städtischen Grundstücke Südstraße 2 ist eine im Erdgeschoß belegene Wohnung, bestehend aus 1 Stube, 1 Kammer und Küche nebst kleiner Speisekammer, sowie Keller und Bodenraum, vom 1. Oktober d. J. ab gegen vierteljährliche Kündigung unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen zu vermiethen.
Es hierzu Termin auf
**Sonnabend den 8. Juli d. Js., Vormittags 10½ Uhr**
im Stadtsekretariat, Sparkassengebäude, Zimmer Nr. 74, anberaumt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.
Halle a. S., den 3. Juli 1899.
**Der Magistrat.** Staude.

**Königstr. 90,**
neben der Reichsbank, herrschaftl. **Hochparterre**, 5 Stuben, K., reichl. Zub., Badeeinrichtung, Wasserclos. u. Gartenbenutzung, auch zu Geschäftszwecken passend, 1/10. zu vermiethen. Näheres 1 Treppe im **Comptoir.**

**Riemeyerstraße 25, II,**
425 ℳ, 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Niemeyerstraße 24.

Zu **Ammendorf**, Wörmlitzerstr. 102b sind zum 1. Oktober zu beziehen 1 Wohn. 32 Thlr, 1 desgl. 65 Thlr. u. 1 Wohnung mit Garten 95 Thlr. **Otto Wolf.**

Sofort **Thurmstraße 2** Wohnung für 90 Thaler zu vermiethen.

**Leipzigerstr. 18,**
schön hell, Stube, Kammer, Küche, Bodenkammer, Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen.
Wohnung sof. od. später zu vermiethen. Preis 350 ℳ Bernburgerstr. 12.

**Fürstenthal 6**
herrsch. Wohnung. mit Gas u. Balkon, Pr. 350—575 ℳ, zu vermiethen.

3 Stuben, K. u. Zubeh. p. 1/10. zu vermiethen Forsterstr. 35, I.

**2 große 2 fenstr. Stuben,** Kammer, Küche u. Zubehör, dritte Etage, für 300 ℳ 1. Okt. zu verm. **Alte Promenade 22.** Zu erfragen **2 Treppen rechts.**

**Wohnungen Fürstenthal 3**
**1. Parterre** zu 520 M. sofort od. später.
**2. 3. Etage,** 510 M., per 1/10. 99.
Zu melden **Fürstenthal 7,** 1. Etage od. Comptoir.

**Forsterstraße 40**
ist die getheilte I. Etage zu vermiethen. Näheres parterre.

**Wohnung,** Stube, Kammer und Küche, ein Pferdestall für 2—3 Pferde, ein desgl. für 1—2 Pferde, ein Stall für 1 Pferd mit Wagenremise, alles zusammen od. getheilt, nur die Wohnung nicht, ohne 1 Stall, 1. Oktober zu vermiethen. Näh. das. b. Wwe. **Brandenburgerstr. 3.**

**Alter Markt 25, I,**
Wohnung per 1. Oktober für 650 ℳ zu vermiethen. Näheres im Laden.

**Gr. Steinstraße 84, III,**
Stube, Kam., Küche nebst Vorplatz und Zubehör, für 1 od. 2 einzelne Damen passend, per 1. Oktober cr.

**Liebenauerstraße 168**
Wohnung, 58 Thlr., 1. 10. zu vermiethen.

**Kleine Wohnung** 1. Oktober zu verm. **Mittelwache 12.**

**Ludwig Wuchererstr. 73**
2 St., K., K., Zub. nebst Stall. (4 Pferde) 450 ℳ, ev. Stallung separ., per 1/10. zu verm.

**Wohnung, I. Et., 300 M., 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Königstraße 4, part.**

**Blücherstrasse 6**
hochpart., 450 ℳ, Contor passend, I. Et. 600 ℳ, 1. Oktober zu vermiethen durch Fr. **Engel,** II. Etage.

**Mittelwache 16, III,**
freundl. Erkerwohnung an alleinsteh. ältere Frau zu vermiethen. Näh. Kaiserapotheke.

**Wohnung,** 3 Stuben, Küche u. Keller, Preis 330 ℳ, 1. Oktober zu vermiethen **Berlinerstraße 30.**

2 schöne Wohnungen, 2 St., K., K. für 270 ℳ an ruhige Miether, 1. Oktober zu beziehen Hochstraße 7.

Umzugsh. Wohnung zu vermiethen, 1/8. zu beziehen Giebichenstein, Hohestr. 18.

Frdl. ger. Vorderwohnung, 58 Thlr., v. an anst. Leute Ackerstraße 4.

Stube, Kam., Küchen. Stall. 38 Thlr. 1. Oft. an einz. Leute zu verm. Fleischerstr. 38.

Wohnung, 300 ℳ, 1. Oktober zu bezieh. Dachritzstraße 11.

**Wohnung, II,** Stube, 2 Kam., kl. Küche, Zub., 1. Okt. cr., an kinderl. ruh. Leute zu vermiethen. Pr. 80 Thlr. Paradeplatz 1.

**Kleine Wohnungen,** 38 u. 56 Thlr., 1. August zu vermiethen **Brunnengasse 2.**

Thomasiusstr. 13, 2 St., 2 K., K. sof. od. 1/10., 2 St., K., K. Oktober zu verm.

Wohnungen für 160 u. 200 ℳ per 1/10. zu verm. Näh. Hardenbergstr. 37, I l.

**Barfüsserstrasse 3**
freundliche Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zub., Preis 400 ℳ, **für 1 bis 2 Damen passend,** zu vermiethen. Näheres Gr. Ulrichstr. 61, im Laden.

**Zu vermiethen** freundl. Stube, 22 Thlr., **sofort** Gr. Brauhausstr. 31, Laden.

Freundl. Hofwohn., 160 ℳ, 1. Okt. an ein Paar stille Leute zu vermiethen Gr. Steinstraße 17, l.

Wohnung für alleinsteh. Dame 1/10. 99, helle Werkstatt sofort zu vermiethen Schillerstraße 45.

**Dryanderstraße 21**
freundliche Wohnung, Stube, Kammer, Küche u. Zubehör, ℳ 186 incl. Wassergeld per 1/10. zu vermiethen. Zu erfragen beim Hausmann.

**Merseburgerstraße 22**
freundliche Wohnung, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, ℳ 186 incl. Wassergeld per 1/10. zu vermiethen. Zu erfragen daselbst IV l.

**Wohnungen,** zum Abverm. f. gut, z. 1. Okt. von 70, 100 u. 150 Thlr., Besicht. von 10 bis 5 Uhr. Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

Wohnungen, ½ Et., 90 u. 95 Thlr., sof. od. auch spät. zu verm. Albrechtstr. 12, p.

Wohnung, St., K., K. u. Zub. 1. Aug. zu vermiethen Thorstr. 21, I r.

St., K., K. 154 ℳ, St., K., 120 ℳ, 1/10. zu verm. Bes. 10-5 Uhr. **Miethe praen.** Harz 38.

Logis zu 34 u. 55 Thlr. sogl. zu bez. Neumarktstr. 4.

# Möblirte Zimmer.

Möbl. Zim., Woche 3 Mk. m. Kaffee Grasweg 11.

**Fein möbl. Zimmer** (ev. m. Pens.) u. anst. Schlafst. f. 2 H. m. voll. Pens. sofort zu verm. Leipzigerstr. 63, II l.

Möbl. Zimmer zu verm. Dachritzstr. 6, p.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen, Preis 12 Mk. Steinweg 52, II. l.

Fein möbl. Zimmer, mit Kaffee 12 Mk., zu vermiethen Lessingstr. 18, I. r.

Sehr schön möblirtes freundliches Zimmer für anständige Dame, auch mit Pension, bei alleinstehender Dame zu vermiethen. Offert. unter **P. 795** Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständ. Zimmer für 1 Herrn zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 22, p. l.

Freundl. möbl. Zimmer mit Kab. zu vermiethen Böttcherstr. 3, part.

**Möbl. Wohn. z. v. Mittelstr. 3, II.**

Kl. möbl. Zim. z. verm. Friedrichstr. 54, H. I.

Frdl. möbl. Zim. f. 2,50 M. z. v. Wolfstr. 2, II.

Möbl. Zim., monatl. 10 Mk., z. v. Schülershof 6.

Möbl. Stube z. verm. Parkstr. 3, part. r.

Frdl. Schlafstelle Kellnerstr. 10a, i. Lad.

Freundl. Schlafstelle frei Sophienstr. 3, I.

Frdl. Schlafstelle z. verm. Oleariusstr. 8, III.

Möbl. Schlafst. f. 2,50 M. Bruckdorferstr. 5, I.

Anst. Schlafst. z. verm. Neue Promenade 10, I.

Möblirte Schlafstelle Domplatz 5.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III. am Markt.

Anst. Schlafstelle Kl. Ulrichstr. 8.

Anst. Herrenfind. frdl. Schlafst. Augustastr. 3, p.

Frdl. möbl. Schlafst. z. verm. Martinstr. 21, II. l.

Kl. Stube als Schlafst. Kl. Brauhausstr. 3.

Möbl. Schlafst. z. verm. Meckelstr. 21, II.

Frdl. Schlafst. zu verm. Wuchererstr. 20, I r.

Anständige **Schlafstellen** zu vermiethen Besenerstr. 1, part.

Zwei freundliche Schlafstellen offen Dessauerstr. 16, part.

Möbl. Schlafstelle f. 2 anst. Herren zu vermiethen Grasweg 15, III. l.

**Freundliche Schlafstelle offen Friesenstr. 10, part. r.**

Anst. **Schlafstelle** offen Giebichenstein, Brunnenstr. 51, p. l.

**Gute Schlafstelle**
**offen Bernhardystr. 11, III. r.**

**Anst. Schlafst. sof. z. v. Forsterstr. 33, p.**

Möbl. Schlafst. offen Martinstr. 22, I. r.

Möbl. Schlafstelle f. anständ. jung. Mann **Gr. Klausstraße 40, III, am Markt.**

# Läden & Magazine.

**Viktoriaplatz 3**
kleine Restaurationsräume Oktober oder Januar zu vermiethen. Zu erfragen Gr. Klausstraße 24.

**Gr. Ulrichstr. 9**
ist ein Laden m. 1 großen Schaufenster per 1. Januar 1900 zu vermiethen.
**Bernhard Lapp,** Gr. Ulrichstr. 9, II.

**Viktualiengeschäft**
billig zu vermiethen Anhalterstr. 8.

**Kl. Laden,**
worin Viktualiengeschäft betrieben, mit Wohnung per 1. Oktober cr. zu vermiethen.

**Wohnungen**
zum Preise von **180 Mk., 300 Mk.** u. **475 Mk.** per sofort ev. 1. Okt. zu vermiethen. Näheres Gr. Steinstraße 67, I.

**Großer Lagerraum,** hell u. trocken, preisw. z. verm. Fürstenthal 4.

**Gr. Werkstatt** für 25 Thlr. zu verm. Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 28, H. I.

**Laden m. Wohn.** 1. Okt. zu verm. Mittelwache 17, I.

Eckladen, sehr hell, besonders geeignet zu Rep.-Werkstatt f. Schuhm. u. Schneider, m. Wohn. nur 350 ℳ Gr. Wallstr. 42, I r.

**Frdl. Laden m. Wohn.** zu vermieth. Schulstr. 12, dicht a. Gr. Ulrichstr.

**Alter Markt 30** Laden m. Hinterraum. Näh I. Et.

# Miethgesuche.

Junges Ehepaar sucht per 1. Oktober event. auch etwas früher, eine im Nord. oder Osten belegene Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche und Zubehör zum Preise von 300 bis 360 Mk. pro anno. Offert. erb. u. **P. 799** d. Exp. ds. Bl.

**Wohnung**
zum 1. Oktober sucht alleinstehende Wittwe zum 1. Oktober im Preise von 30 bis 40 Thaler. Offert. unt. **P. 781** an die Exp. ds. Bl.

**Zu miethen gesucht:**
z. 1/10. 1 Wohn., Schlafzimmer u. Küche nebst Zubehör und möglichst abgeschl., i. nur bess. Hause, von kinderl. Ehep. Ausf. a. Gart. erw. Pr. bis 220 M. Off. u. **P. 785** in die Expedition ds. Bl.

**Gesucht**
zum 1. Oktober eine herrschaftl. Wohnung, circa 6 Zimmer nebst Zubehör, Nähe der Bahn. Gefl. Offerten unter **P. 784** an die Exped. d. Bl. erb.

**Leere Stube,** Nähe Marienstraße, gesucht. Offerten abzugeben Augustastr. 8.

Ruh. jg. Wittwe f. Wohnung, 36-40 Thlr., a. Hausmannswohn. Off. u. **P. 788** Exp.

**Wohnung: 2 St., 2 K. u. Küche** im Preise bis **300 Mk.** zum 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten erbeten an **O. Kersten, Leipzigerstr. 82, II.**

Ruhiges, kinderloses Ehepaar sucht Stube, Kammer, Küche und Zubehör, Nähe der Kaisersäle, in anständigem, ruhigem Hause. Offerten m. Preis u. **P. 797** a. d. Exp.

Von ruhigen soliden Leuten wird **eine Wohnung**
für 180—195 Mark per 1. Oktober 1899 ges. Off. u. **S. 801** an d. Exp. d. Bl.

Aeltere Leute s. frdl. Wohnung 1/10. zu 200 bis 300 M. in einem ruhigen Hause. Off. u. **P. 800** an die Exped. d. Bl.

**Eine Niederlage**
für 40—50 Mark in der Nähe des Hallmarktes ges. **Ad. Schmieder,** Halle a. S.

**Wohnung,** bis 350 ℳ, sofort gesucht Merseburger- od. angrenzende Straßen. Off. u. **P. 798** Exp. d. Ztg. erbeten.

# Stellen finden.

**Schlosser-Gesuch.**
Zum sofortigen Antritt tüchtiger, solider **Maschinenschlosser** gesucht. Stellung dauernd.
**Zuckerfabrik Löbejün.**

Tüchtige
**Kesselschmiede,**
die stemmen können, sucht
**Braunschweigische Maschinenbau-Anstalt in Braunschweig.**

**Verein der Tafeldecker und Lohnkellner** Gr. Ulrichstr. 23 (Schloß Rheinsberg).
**Lohnkellner**
gesucht. Zu melden Sonnabend Vormittag v. 11—1 Uhr.

**Lohnkellner**
gesucht. Zu melden **Hotel "Herzog Alfred",** Gr. Wallstr. 1, Sonnabend v. 11—1 Uhr.
**Verein Deutscher Gasthofsgehülfen u. Lohnkellner.**

**Lohnkellner**
gesucht. Zu melden **Restaurant z. Glocke,** Sonnabend Mittag von 11—1 Uhr.
**Verein Hallischer Gastwirthsgeh.**

Ein tüchtiger, erfahrener
**Metallgießer**
wird als **Vorarbeiter gesucht.**
**Braunschweigische Maschinenbau-Anstalt in Braunschweig.**

**Ein Schlossergeselle** gesucht **Albrechtstr. 40.**

**Ordentlicher Bursche,** der mit Pferden Bescheid weiß, gesucht. **Aug. Thurm,** Reilstr. 10.

Ein **älterer Büffetier,** welcher etwas Caution stellen kann, wird zur Leitung eines kleinen, aber gangbaren Geschäfts gesucht. Offerten unter **C. H. 52** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

**Tüchtige Vorzeichner, Monteure, ältere Schlosser**
für Eisenkonstruktion und Maschinenreparatur,
**Fraiser, Hobler, Bohrer, Kesselschmiede, Stemmer u. diverse Hülfsarbeiter**
finden dauernde u. lohnende Beschäftigung in der Kesselschmiede u. Brückenbau-Anstalt von
**Fried. Krupp, Essen a. d. Ruhr.**

**Tüchtige Möbeltischler**
werden sofort eingestellt
**Naumann's Möbelfabrik.**

**3 tüchtige Böttchergesellen** finden dauernde Beschäftigung bei **Aug. Hartmann, Metz,** Friedhofstr. 5.

**Existenz.**
Gesucht ein **energischer, tüchtiger Herr für den Außendienst einer ersten Versicherungs-Gesellschaft gegen festes Einkommen von Mk. 1800 p. a. Provision und Spesen. Bei Befähigung wird Uebertragung einer General-Agentur in Aussicht gestellt. Offert. sub S. k. 7203 bef. Rud. Mosse, Halle a/S.**

Ein tüchtiger junger **Schmiedegeselle** findet Beschäftigung in **Vohrthurm, Zaschwitz.**

**3 tüchtige Dachdecker**
stellt sofort ein
**W. Melling, Landsberg b/Halle.**

**Schuhmachergesellen,** guten Mittelarb., sucht **Christmann,** Gr. Steinstr. 81.

**Tüchtige Agenten**
der Versicher.-Branche **für einen neuen Zweig gegen Fixum u. Provision sof. gesucht.** Off. unt. **K. N. 275** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.**

**Arbeitsnachweis**
**der Landwirthschaftskammer Halle a/S., Leipzigerstraße 29, I sucht für die Ernte**
**40—50 Mäher**
**in größeren und kleineren Colonnen. Bewerber wollen sich schleunigst melden. Stellennachweis kostenfrei.**

**Maurer**
**nach Erfurt gesucht durch Maurermeister E. B. Siersleben, Klostermansfeld.**

**Kleiner Hausbursche**
zum 15./7. gesucht.
**Hotel Merkur,** Bernburgerstr.

**Knechte u. Mädchen** finden sofort kostenfrei gute Stelle Breitestr. 9, II.

**Schuhmachergeselle,** jüng., sof. gesucht Lessingstr. 28.

**Arbeitsnachweis**
der Landwirthschaftskammer
**Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an:** Verh. **Hofverwalter** und **Rechnungsführer** (1/10.), led. **Feld-** und **Hofverwalter, Oekonomielehrlinge,** selbstständ. ältere u. jüngere **Landwirthschafterinnen,** junge **Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft,** led. **Hofmeister u. Hofaufseher, Dampfdreschmaschinenführer** (1/8.), verh. u. led. **Kutscher, Kutschjungen, Hofjungen,** verh. **Milchkutscher,** led. alten **Milchfahrer,** verh. u. led. **Pferde- u. Ochsenknechte, Drescher- u. Tagelöhnerfamilien,** verh. **Oberschweizer,** led. **Schweizer, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen,** verh. u. led. **Kuhmelker, Ochsen- u. Schweinefütterer,** verh. u. led. **Schäfer, Stuben-, Haus-, Küchen-, Kinder- u. Viehmädchen** aufs Land.
**Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.**

Tüchtiger **Schuhmacher** sofort gesucht Streiberstr. 10.

Einige tüchtige
**Dreher,**
sowie ein
**Eisenhobler**
finden **dauernde Beschäftigung.**
**Maschinenfabrik Actien-Gesellschaft vorm. Wagner & Co., Cöthen in Anh.**

**Tüchtiger Möbeltischler**
für dauernde Beschäftigung gesucht.
**Ernst Lutze,** Jakobstr. 17.

**Geschickte Burschen,**
welche Ostern die Schule verlassen haben, werden eingestellt **Fabrik, Meckelstr. 14.**

**Hausbursche** gesucht **Kleine Ulrichstr. 6, I.**

**Tüchtige Getreidemäher**
**finden mit Beginn der neuen Ernte bei hohen Accordsätzen lohnende Beschäftigung.**
**Domaine Giebichenstein.**
**Ebendaselbst werden 10 kräftige Ochsenknechte zum sofortigen Antritt gesucht.**

**Restaurant gold. Kette,** Alter Markt 11.
**Lohnkellner** gesucht. Zu melden Sonnabend von 11—1 Uhr.
**Otto Flügel.**

**Für eine größere Parkett-Fußbodenfabrik suche ich bei hoh. Geh. tücht. soliden Werkmeister.**
**G. Niemann,** Mansfelderstr. 12, I.

**Jg. Hausdiener sucht G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

**Tapezieregehülfen**
sucht **Albrecht,** Dekorateur, Krausenstr. 19.

Tüchtiger
**Eisenhobler**
wird gesucht.
**E. Lentert,**
**Maschinenfabrik u. Eisengießerei.**

**Tücht. Zwicker**
auf bessere Arbeit sucht
**Mech. Schuhfabrik, Zerbst.**

**30 Lohnkellner**
gesucht. Zu melden Sonnabend Mittag 11—2 Uhr im Restaurant **"Zum Reichskanzler".** **Landmann.**

Ein tüchtiger
**Anreisser**
wird bei gutem Lohn sofort eingestellt.
**Nienburger Eisengießerei u. Maschinenfabrik.**

**Kutscher,**
nüchtern, sofort **gesucht.** Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich **Forsterstr. 41.**

**Geschirrführer**
**mit guten Zeugnissen kann sich melden bei**
**H. Köppe, Giebichenstein.**

**Schuhmacher** sofort gesucht. Reparatur-Werkstatt, Gr. Wallstr. 49.

**2 Schuhmachergesellen**
auf Woche u. Mittelarbeit dauernd sofort gesucht. **Wilhelm Kottnitz, Magdeburgerstr. 26.**

**Kräftiger Hausbursche**
sofort gesucht Georgstr. 3.

10 Knechte, Burschen, Mädch. aufs Land, 80 Thlr., find. kostenfr. St. Leipzigerstr. 15.

**Pfleger-Gesuch.**
An der hiesigen **Provinzial-Blinden-Anstalt** soll die Stelle eines **Pflegers,** welcher das Schneider-Handwerk erlernt hat und mit welcher ein jährliches Einkommen von 300 M. nebst freier Station verbunden ist, am 1. August d. J. anderweitig besetzt werden.
Meldungen unter Beifügung etwaiger Zeugnisse sowie persönliche Vorstellungen werden bis zum 15. d. M. in der Zeit vor 11—1 Uhr entgegengenommen.
Halle a. S., den 6. Juli 1899.
**Der Direktor.** Mey.

**Zimmermädchen**
per sofort gesucht.
**Hôtel Kaiser Wilhelm,** Bernburgerstr. 13.

**Frau zum Milchtragen**
gesucht **Oekonomie, Alter Markt 7.**

**Tücht. Hausmädchen**
das waschen kann, sucht
**Frau Direktor Fyssell,** Harz 13.

**Mamsells** für Restaurant, **Mädchen** f. Stadt u. Land erhalten sofort u. spät. St. d. **Frau Haft, Rannischestr. 5, p.**

**Köchinnen, Stubenmädchen, Dienstmädchen**
jeden Alters erhalten jederzeit sehr gute Stellen. In Halle kostet 1 Stelle 1 Mark! Nach auswärts ist die Vermittlung vollständig kostenfrei!
**Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

**Verkäuferin** ges. für Conditorei, Familien-Anschluß. **Beau, Gr. Märkerstraße 9.**

Geübte
**Maschinenstrickerinnen**
finden dauernd Beschäftigung.
**A. E. Böhme, Niemeyerstr. 22, I.**

Eine Frau wird Sonnabend früh zum **Reinemachen** gesucht Berlinerstr. 30.

Ein tüchtiges **Mädchen,** welches Lust hat mit nach Berlin zu ziehen, sofort gesucht Ludwig-Wuchererstr. 12, II.

**Aufwartung** oder **Küchenmädchen** per 15. Juli gesucht
Gr. Ulrichstraße 40, I.

**Anständige Frau**
zu sauberer Arbeit, vorläufig für einige Tage in der Woche gesucht. Schriftliche Angebote unter **P. 793** an die Expedition dieser Zeitung.

Tücht. **Mädchen** find. sofort bei guten Leuten gute Stellen Breitestr. 9, II.

**Nähmädchen,** welch. schon b. Schneidern gearbeitet hat, gesucht Magdeburgerstr. 42, II.

Fleißiges, ehrl. junges **Mädchen** vom Lande wird zum 15. Juli gesucht Mühlgasse 1.

**Jüng. Mädchen,** welch. evtl. schon gedient hat, für leichte **Hausarbeit** sofort ges. **Wilhelmstraße 17.**

Aufwartung gesucht Wilhelmstraße 4, I.

Aelt. Mädchen od. unabh. Frau 15. Juli als **Aufwartung** ges. Ankerstraße 5, p.

Ein kräft. **Mädchen** von 14—15 Jahr. zum 1. August zu Kindern gesucht Gr. Ulrichstr. 29, II.

**Gesucht per sofort oder später ein sauberes, ordentliches Dienstmädchen. Zu melden mit Buch Zwingerstr. 20, I. l.**

Aelt. u. jüng. Mädch. f. Stadt u. Land b. hoh. Lohn s. sof. d. **Frau Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Schneiderin sof. ges. **Gr. Märkerstr. 20, I. r.**

**Jung. Mädchen,** 16—17 Jahr, welches schon gedient hat, sucht **Reinicke,** Thalamtstraße 9, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990708025/fragment/page=0002
DFG

**Gesucht tücht. Mädchen** für einz. Dame und jüng. Mädchen für kinderlose Herrschaft. Frl. **Anna Fleckinger**, Kl. Ulrichstr. 8.

**Aufwartung** für den ganzen Tag sof. gesucht Schlamm 9, I.

**Ehrliche Waschfrau** gesucht Gr. Wallstraße 1.

Ein ord. **Hausmädchen** u. ein **Kindermädchen** zum 1. August gesucht. **Aug. Thurm**, Reilstraße 10.

Ein ord. Dienstmädch. stellt sof. b. h. Lohn ein Hotel Weißes Roß, Geiststr. 5.

Suche u. empf. **Mädchen** m. u. g. Büch. Fr. **P. Voigt, Geiststr. 47, II.**

14jähr. Mädchen zu l. Aufwartung für Vorm. ges. Barfüßerstraße 13, p.

**Verkäuferin!**

Für mein **Posamenten- und Tapisserie-Geschäft** suche ich für 1. August **eine tüchtige Verkäuferin** nicht unter 22 Jahren. Offert. mit Zeugnisabschr., Photogr. unter Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station erbeten.

**G. Hoffmann,**
**Merseburg.**

Saub. ehrl. Mädchen v. 15—16 J. für Vorm. gesucht Buchererstr. 49, p. r.

**Zimmermädchen** sucht **G. Riemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Ordentliches, ehrl. **Mädchen** v. auswärts 1. August ges. Zu erfr. Alter Markt 28, II.

Gesucht: **1 Kochmamsell** sofort, ganz selbständig, 1 **Waschfrau** oder Mädchen nach Ruhla, Gehalt monatl. 30 ℳ, freie Station, an jüng. Mädchen sofort d. Frau **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

**Lehrling**

**mit guter Schulbildung** für hiesiges **Drogengesch.** gesucht. Unter steter. Aufsicht des Chefs gründl. Ausbildung zugesichert. Gefl. Offert. unter **W. c. 7239** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Wir suchen sofort einen

**Lehrling**

**m. schöner Handschrift** geg. monatl. Vergütung. **Die General-Agentur Gustav Steckner, Lindenstr. 12, II.**

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird per sofort gegen monatliche Vergütung als

**Lernende**

gesucht.

**Goodyear Welt-Schuhwaarenhaus**
**Leopold Sternberg,**
**— Große Ulrichstraße 9. —**

**Stellen suchen.**

**Geprüfter Heizer und Maschinist**, gel. Schlosser, mit allen Bockommissen d. elektr. Beleucht. u. Kraftübertragung, sowie Eismaschine vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugn. sof. Stelle. Off. u. **O. 748** Exp. d. Bl.

**Kautionsfähiger**

**Buchhalter und Correspondent**

**von** auswärts, an absolut selbständiges, sicheres Arbeiten gewöhnt, Ende 20er, verheirathet, wünscht sich Familienverhältnisse halber nach Halle oder Umgebung in

**dauernde Stellung**

zu verändern. Gefl. Offert. unt. **P. 779** an Exped. d. Ztg. erbeten.

Strebs. Mann sucht Stellung als Bote, od. als Schirrvogt, versf. jede Holzarbeit, auch bei Masch. sehr verwendb., kann jede Reparatur ausf. Off. u. **P. 786** Exp.

Junger verheiratheter **Mann** sucht irgend welche Beschäftigung. Kaution kann evtl. gestellt werden. Off. unt. **P. 790** an die Exped. erbeten.

**Ein Kaufmann** sucht in seiner freien Zeit Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten und Führung der Bücher. Offerten unter **P. 791** an die Exped.

Ein mit allen **Holzbearbeitungsmaschinen** vertrauter

**Schreiner**

sucht Stellung. Gefällige Offerten unter **P. 794** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Tücht. **Hosenschneider** wünscht dauernd Beschäftigung. Näh. Gr. Wallstr. 28, II. l.

Junges Mädchen vom Lande sucht Stelle **als Stubenmädchen** in besserem Hause zum 15. Juli. Zu erfragen Kleinschmieden 6, im Putzgeschäft.

Jung. anst. **Mädchen** mit Buch sucht Stelle Gebichenstein, Kl. Brettenstr. 14, H.

**Perf. Plätterin** sucht noch Beschäft. in u. außer Hause. Streiberstr. 16, Hof II.

Best. **Mädchen** v. 2.15 u. 17 J. sucht 15/7. **Stell.** d. Frau **Trautmann**, Franckestr. 12.

Anständ. **Mädchen** vom Lande sucht **sofort** oder später leichten Dienst. Näheres Grünstr. 31, Hof I. l.

Kleines saub. **Mädchen**, welches kochen kann, wünscht St. b. einz. Dame od. Herrsch., mehrere nette **Mädchen** wünschen Stell. b. **Frau Erfurth**, Sternstr.

**Diverse.**

**Nachhülfe**

**ertheilt cand. phil. Offerten sub P. 792 an die Exped. d. Ztg.**

**Student (altphil.)**

sucht einen oder mehrere Schüler zum **Privat-Unterrichte.** Off. u. **S. 802** an die Exp. d. Ztg. erb.

**Unterrichts-Institut**

für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz. Schreibmaschinen-Unterricht.
**F. Wehmer**, Gr. Ulrichstr. 33.

**Erste Hypothek**

auf Grundstück in nächster Nähe Halle's im Betrage von **7000 Mark gesucht.** Off. unter **R. i. 7147** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

**Für Geldgeber**

werden **mündelsichere ländliche Hypothekenkostenfr. vermittelt.**
**Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, Halle.**

**300 Mark**

auf kurze Zeit gegen gute Zinsen u. 20fache Sicherheit zu leihen gesucht. Off. unter **R. n. 7217** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

**6000 Mark**

auf erste Hypothek sofort oder 1. Oktober zu leihen gesucht. Off. unter **P. 782** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Suche zur ersten Stelle sofort

**4500 Mark.**

Off. unter **P. 789** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht einem Handwerker **100 Mark** auf 2 Monate gegen Sicherheit und hohe Zinsen? Offerten unter **P. 783** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

**Schirm mit weißem Griff**

auf dem Nordfriedhof stehen geblieben. Abzugeben Blumenthalstraße 22, II.

Ein **künstliches Gebiß** verloren. Zu ertragen in der Expedition d. Ztg.

**Silberne Damenuhr**

mit Goldrand, von der Barbarossabrücke, Poststraße bis Thomasiusstraße verloren. Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben Thomasiusstraße 14, III.

**8 Körbe** von Halle bis Zwintschöna verloren. Gegen Belohnung abzugeben **W. Mähnert, Zwintschöna.**

Mittwoch den 5. d. M. ein kleiner **Fuchshund** mit Stutzschwanz, auf „Mops" hörend, abhanden gekommen. Abzugeben bei **Eduard Krause** in **Gottenz.**

**Zahn-Arzt**

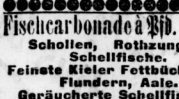
**Herrmann jun.,**

**Geiststr. 10, I.**

**Sprechstunde: 9—12 u. 2—5 Uhr.**

**Fischcarbonade à Pfd. 50 Pfg.**
**Schollen, Rothzungen, Schellfische.**
**Feinste Kieler Fettbücklinge, Flundern, Aale.**
**Geräucherte Schellfische, Lachsheringe.**
**Neue saure Gurken.**
**Neue Vollheringe etc.**
**Adolf Schmieder,**
**nur Wochenmarkt, Eckstand Heringsreihe.**

Grosser Erfolg wird erzielt mit Herm. Musche's **Fleischconfect**



Tötet absolut sicher alle Nagethiere. Alle anderen Mittel weit übertreffend. Bewer: Die vielen Dankschreiben. Pack 0,50 u. 1,00. Echt nur von Herm. Musche, Magdeburg. Hier zu haben bei
Herm. Quaritsch, Drog., Leipzigerstr. 53.
A. Beeck, Drog., Schmeerstr. 1.

# Saison-Ausverkauf!

**Sonnabend den 8., Sonntag den 9., Montag den 10. Juli**
kommen zu folgenden **Ausnahmepreisen**

**Jackets,** bisher 5—25 Mk., . . . . . jetzt **2—12 Mk.**
**Kragen** „ 3—35 „ . . . . . „ **1—15** „
**Regenmäntel,** bisher 6—25 Mk., . . „ **2,50—12** „
zum Verkauf.

Sämmtliche **Kinderkleider, Blousen, Unterröcke, Staubmäntel sehr billig.**

# M. Schneider

**Halle a. S., Leipzigerstr. 94, Part., I. u. II. Etage.**

**Zu Wasserfahrten**

**halte den verehrl. Vereinen den „Dampfer Hohenzollern" bestens empfohlen.**
**Kuhrtze, Zinksgartenstr. 9, II.**

**Fussboden-Lackfarbe**

in Dos. à ½ u. ¼ Ko., **über Nacht hart trocknend**, Ko. 1,50; **Oelfarben, Lacke, Bronzen, Pinsel** empfiehlt **Kaiser-Drogerie,**
**Franz Zinke Nachf. (W. Ender),**
**Buchererstr. 60,** Ecke Kaiserstr.

Ueberzeugen sie sich, dass meine **Deutschland-Fahrräder** (Marke „Deutschland") u. Zubehörtheile die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. **Haupt-Katalog gratis & franco.**
**August Stukenbrok, Einbeck**
Deutschlands grösstes Special-Fahrrad-Versand-Haus

**300 Mark**

**Belohnung** wer mir den Aufenthalt meines Sohnes Max Hoffmann, welcher am 1. Juli d. J. heimlich von hier fortgegangen ist, angiebt. Derselbe ist 17 Jahre alt, 1,70 m groß, hat blonde Haare und trägt einen grauen Anzug und Strohhut.
**Hoffmann,** Schlossermeister, Gr. Steinstraße 1.

**Sommersprossen**

unfehlbar und einzig sicher in kurzer Zeit gründlich zu entfernen. Franco gegen Mark 2,50 Briefmarken oder Nachnahme, nebst lehrreichem Buch: **„Die Schönheitspflege"** als Rathgeber. Garantie f. Erfolg u. Unschädlichkeit. Glänz. Dank- u. Anerkennungsschreiben liegen bei. Nur direkt durch **Reichel, Cosm. A. Berlin, Eisenbahnstr. 4.**

**W. Tornau, Büchsenmacher,**
**Halle a/S., Leipzigerstr. 88,**
empfiehlt
**Jagdjoppen** f. Jäger u. Radfahrer v. 3 ℳ an, **Gamaschen** für Jäger u. Radfahrer von 1,50 ℳ an.
**Mückenschleier** von 2 ℳ an.
**Rucksäcke** von 1,50 ℳ an.
**Jagdflüsse** von 3 ℳ an.

**Aepfelwein**
naturrein, glanzhell, haltbar
**Adam Rackles**
Hoflieferant
FRANKFURT a/M.

**Fahrräder**
und Zubehörtheile
liefere enorm billig und sehr gut.
Grosser Catalog gratis und franco.
Wiederverkäufer gesucht.
**Fahrrad-Versandhaus S. Krieger in Einbeck.**

**Eine wahre Delikatesse**

ist mein **Thüringer Landbrot**, groß, kräftig und wohlschmeckend.
**Karl Koch, Herrenstraße 1.**

**Hochf. Sauerkohl**

empfiehlt
**Carl Lange,**
**Kl. Ulrichstraße.**

**Kartoffeln**

treffen **Sonnabend 200 Ctr.**, sehr gute Waare **(Magn. bon.),** ein.
**Fr. Probst, Kl. Klausstr. 10.**

**Gerichtlicher Ausverkauf.**

Die Restbestände der Waaren u. die Geschäftseinrichtungsgegenstände der **Wagner & Witte'schen Konkursmasse,** als:
79 **Motore,** 81 **Fußkontakte,** 10 **Katalphoresen,** 8 **Milliampèremeter,** 41 **Schirm- u. 41 Spaltellampen,** 4 **Elektrolyseure,** ca. 100 **Handgriffe,** 30 **Rheostate,** 18 **Schraubgriffe,** 50 **Halbanokanter,** 50 **Glasstäbe,** 11 **Ladevorrichtungen,** 1 **Röntgenapparat,** 1 **kl. Dynamomasch.,** diverse **Instrumente von Hartmann & Braun, Ahrmacherwerkzeug u. d. m.;** ferner: 8 **Arbeitstafeln, div. Schränke,** 21 **Schemel, Pulte, Regale,** darunter solche mit **Fächern, Leitern, Ladentische, div. Stühle, Bänke, Tröge etc. etc.** sollen öffentlich versteigert werden. Dazu habe ich im Geschäftslokale **Hallescherstraße Nr. 35** hier:
**Donnerstag den 13. Juli d. J., Vorm. von 9 Uhr an u. Freitag den 14. Juli d. J., Vorm. von 9 Uhr an**
Termin angesetzt.
**Die Utensilien, Möbel etc. werden bestimmt Freitag zuerst zur Versteigerung gelangen.**
**Merseburg,** den 5. Juli 1899.
**Konkursverwalter Kunth.**

**Sonnabend den 8. d. M., Vorm. 9/10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:**
**1 Mahagoni-Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Kommode, 2 Spiegel, 1 Fahrrad und 1 Schreibtisch;**
**freiwillig: 2 dreirädrige Kinderwagen; ferner Mittags 9/12 Uhr im Gasthofe zum Röderberg in Giebichenstein: 1 braunes Sopha;**
**Nachm. 4 Uhr in Trotha, Magdeburgerstraße 9: 1 großes Faß Fruchtwein und 1 Musikautomat mit 12 Platten.**
**Friedrich, Gerichtsvollzieher.**

Sonnabend den 8. Juli cr., Vormittag 10 Uhr versteigere ich zwangsweise **Geiststraße 39:** 1 Pianino, 1 Bücherschrank, 6 Vertikows, 2 Sophas, 2 Kommoden, 6 Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibtisch, 2 Spültische, 1 Küchenschrank, 1 Regulator, 1 Reiseford, div. Kleidungsstücke, Wäsche, Cigarren u. d. m.
Um 12 Uhr Mittags im Gasthof zum **Röderberg:** 1 Kommode u. 1 Stegtisch.
**Engel,** Gerichts-Vollzieher.

**Auctionsweiser Verkauf**

d. Grundstücks **Bahnhofstr. 5, Halle a/S.** Zum meistbietenden Verkauf dieses Grundstücks mit Schankw. habe Termin **auf den 11. Juli d. J., Vorm. 10 Uhr** in meinem Geschäftszimmer **Töpferplan 9, Halle a/S.,** anberaumt, wozu ich Kauflustige einlade. Kaufbedingungen sind bei mir einzusehen.
**Weidle,** Generalbevollmächtigter.

Sonnabend den 8. d. Mts. gelangen zwangsweise zur Versteigerung:
10 Uhr Vorm. Geiststr. 39 hier:
**Möbel, Kanarienvögel, Gardinen, Bilder** 2c. 2c.
12½ Uhr Mittags im Gasthofe zum Röderberg in Giebichenstein:
**Möbel, Bilder, Gardinen** 2c. 2c.
**Lützkendorf,** Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 8. Juli cr., Vormittags 9½ Uhr versteigere ich im Gasthofe zum Röderberge in Giebichenstein zwangsweise:
1 fettes Schwein u. 2 Läufer schweine;
sodann Vorm. 11 Uhr, Geiststraße 39 hier:
**2 Zugpferde** (1 schwarzer Wallach u. 1 Fuchswallach), 4 neue Fensterrahmen, 1 Plüschgarnitur, 1 Bücherschrank, Kommoden, Spiegel 2c.
**Dietze, Gerichtsvollzieher.**

Am Sonnabend den 8. d. M., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39:
1 Partie Möbel;
ferner: Mittags 12 Uhr, Brüderstr. 3:
1 Schaufensterordnung
zwangsweise gegen Baarzahlung.
**Hesse,** Gerichts-Vollzieher.

Sonnabend den 8. Juli cr., Nachmitt. 1 Uhr versteigere ich zwangsweise **Berndorfstr. 12:**
1 Sopha mit Paneel, 1 Trumeau, 1 Vertikow, 2 Kleiderschränke, 1 Sopha, Stühle, Tische, Gardinen u. 1 Teppich u. s. w.
**Engel,** Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 8. ds. Mts., versteigere ich zwangsweise gegen Baarzahlung: **1 silb. Remontoiruhr** nebst silberner Kette mit Medaillon, 2 Packete Tabak (Ulmbsoft und Dede), 3 Kisten Cigarren, 1 Sopha mit geblümtem Bezuge, 1 Paletot, 1 Bild, 1 Brotbüchse; hierauf freiwillig verschiedene Mobilien.
**Fehlkamm,** Gerichtsvollzieher, Alter Markt 25.

Sonnabend den 8. d. M., Mitt. 12 Uhr versteigere ich **Rathhausstr. 6** zwangsweise gegen Baarzahlung:
**1 Zahrad.**
**Müller,** Gerichtsvollzieher.

**Grasbutter** täglich frisch. Netto 8 Pfd. 6 Mark frco. Nachn.
**Otto Sievers, Friedrichshof, Ohyr.**

Geschäftshrn., Beamt. u. Damen b. z. höchst. St. u. Alt. bietc ich nach all. Ort. a. z. Einheir. sof. Einführ. reiche Part. Reelle u. kostl. Anskt. unt. fr. Diskr. a. briefl. **Frau Kunow, Leipzig, Ulbertstr. 18, I.**

**10jähriger Knabe**

als eigen oder in Pflege an bessere Leute zu vergeben. **Kasseler Bahn, Merseburger Chaussee Nr. 5, Halle a. S.**

**Junger Mann,** Königl. Forstbeamter, hübsche Erscheinung, aus gut. Familie, w. sich m. geb. u. wirthschaftl. Dame z. verheir. Schreiben m. Photogr. unt. **S. T. 293** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8,** zur Weiterbeförderung.

**Fliegenleim**

in unübertroffener Qualität bei
**Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

**Todes-Anzeige.**

Allen lieben Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unsere liebe, herzensgute Mutter und Großmutter, die verehelichte

**Lina Kohlmann geb. Voigt**

nach langem Leiden und hartem Todeskampfe im Alter von 52½ Jahren entschlafen ist.
**Die trauernden Hinterbliebenen.**
Die Beerdigung findet Sonnabend 11 Uhr vom Trauerhause, Zapfenstraße 22, aus statt.

Heute Morgen entschlummerte nach längerem Kranksein plötzlich ruhig und sanft unsere herzensgute Mutter, Schwieger- und Großmutter, die Wittwe

**Caroline Löther geb. Hirsch**

im Alter von 67 Jahren.
Um stille Theilnahme bitten
**Die trauernden Hinterbliebenen.**
Halle a/S., den 7. Juli 1899.
Hintenstraße 4.

Gestern Abend 5 Uhr verstarb nach kurzem schweren Leiden unsere herzensgute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter

**Amalie Schröter geb. Elsner.**

im vollendeten 74. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
**Die trauernden Hinterbliebenen.**
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause Alter Markt 21 statt.

Gestern Morgen um 9 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet nach zweitägigem Krankenlager unser liebes

**Paulchen**

im Alter von 4 Jahren 8 Monaten.
**Die tieftrauernde Familie Heine.**

Gestern früh 8½ Uhr starb nach langem schweren Leiden die Wittwe

**Friederike Vogel**

im Alter von 79 Jahren.
**K. Stock.**
Trotha, den 6. Juli 1899.
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 4½ Uhr statt.

Für die uns bewiesene herzliche Theilnahme beim Hinscheiden unseres geliebten Kindes sprechen wir mit tiefbewegtem Herzen unsern innigsten Dank aus. Insbesondere Dank Herrn Oberdiakonus Richter für die zu Herzen gehenden Trostworte am Grabe. Auch Herrn Dr. Lehmann für seine rastlosen Bemühungen und herzlichsten Dank.
**Frd. Wellmann und Frau.**
**Louis Dänziger.**
Halle, den 7. Juli 1899.

**Dank.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode und Begräbniß meines lieben, guten Mannes, unseres lieben Vaters, Schwieger- u. Großvaters
**Wilhelm Günther**
sagen wir herzlichen Dank allen Denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten. Dank seinem hochverehrten Chef Herrn Aug. Frabitzsch für den Nachruf und Palmenzweig, sowie seinen werthen Kollegen, die ihn zu Grabe trugen. Insbesondere Dank Herrn Pastor Goltze für die Worte des Trostes am Grabe und Denen, die ihn zur letzten Ruhe geleiteten. Gott möge Allen ein reicher Vergelter sein.
**Die trauernden Hinterbliebenen.**
Brehna, den 6. Juli 1899.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990708025/fragment/page=0003

# Hausfrauen versucht Klein & Weber's Kaffee!!

**Verkaufsstelle Gr. Ulrichstrasse, Ecke Gr. Steinstrasse.**

Schwere junge Vierländer Gänse und Enten,
**junge Hähnchen und junge Tauben.**
ff. Astrachan- u. Ural-Caviar, ger. Rhein- u. Weserlachs,
**ger. starke Elbaale, Kieler Sprotten, Bücklinge und Flundern. Engl. Roastbeef, Kalbsbraten, Ital. Salat.**
Delik. gek. Prager Delikatess-Schinken und Zunge,
**Hamburg. Rauchfleisch, echt westf. Dauerschinken,**
Hochf. Braunschw. Schlack- u. Thür. Cervelatwurst,
**Mortadella, gef. Kalbs- u. Zungenroulade,**
ff. Braunschw. Leber-, Mett- u. Zungenwurst,
Thür. Trüffelleberwurst etc.
**in nur Ia. Qualität zu billigsten Preisen.**

**Gebr. Zorn,**
**Grossherzogl. Sächs. Hoflieferanten.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß ich am heutigen hierselbst, **Landwehrstraße 20** ein

**Einrahmungs-Geschäft,**

sowie den Verkauf von **Bilderrahmen, Spiegel- und Bilderleisten** errichtet habe. Es wird mein Bestreben sein, die mich beehrende Kundschaft streng reell zu bedienen. Ich bitte Sie daher, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, und empfehle mich Ihnen Mit vorzüglicher Hochachtung

**Adolf Ziervogel.**

Halle a. S., den 7. Juli 1899.

**Neu! Neu!**
**Fanfaren-Harmonika**
**Cenartige Zugharmonika**

mit 2 Reihen brillanten Trompeten. Claviatur-Verdeck mit 16 Ringen und 2 Sternen, 19 Tasten, 40 Stimmen, 2 Bässen, 2 Registern, Claviatur-Griff mit garantirt ungebrechlicher Spiralfederung D. R. G. M. No. 47462, 3 Doppelbalgen mit Beschlag und Aufhaltern, Balgfaltenecken mit Metallecken beschonern. Musik doppelstimmig (2 chörig), Orgelton. Größe 35 cm. Preis billig durch den großen Umsatz auch

**nur 5 Mark**

per Stück. Dieses Format Harmonika mit offener Nickel-Claviatur, viel großartiger, als von anderer Seite angeboten, auch mit **5 Mark, • 3 chörige Harmonika, großartige Neuheit, 3 echte Register, Contrabässe nur 6 Mark. • 4 chörige Harmonika, 4 echte Register, harmonumartiger Ton nur 8 Mark, • 6 chörige Harmonika-Orchestrion, 6 echte Register, 12 Mark. • 2 reihiges Künstler-Instrument mit 19 Tasten, 4 Contrabässen, herrliche Konzert-Musik nur 10 Mark, mit 21 Tasten 10½ Mark.** Verpackung und Geldstückerlernschule gratis. **Glockenspiel** mit neuartiger Mechanik **2 M. G. M. No. 85928 nur 30 Pfg. extra.**

Meine Instrumente sind sehr beliebt und begehrt, bewähren sich nicht nur 4 Wochen, sondern jahrelang.

**Preisliste üb. Harmonika-Neuheiten gratis u. frc.**

Man beliebe nicht bei kleinen Händlern, sondern kaufe direkt bei

**Heinrich Suhr,**
**Musikinstrumenten-Fabrik**
**Neuenrade** (Westfalen).

Nachweisbar ältestes und größtes Musik-Instrumenten-Geschäft am Platze.

**En gros. En detail.**

**Düten**
in 5 Pfd.-Packung zum Centnerpreis,
**Cigarrenbeutel**
in allen Größen,
**imit. Pergamentpapier**
nach Gewicht oder in Bogen,
**echt Pergamentpapier**
vom Meter u. Bogen,
**Butterbrotpapier**
in Rollen sowie in Bogen.
**Albin Hentze,**
**24 Schmeerstraße 24.**

**Zur Ernte.**

**„Saxonia"**
**Getreide-Mähemaschinen**
empfehlen
**zu Kauf oder Miethe**
**Schmidt & Spiegel,**
**Halle a. S.,**
**Magdeburgerstraße 59.**
**Bezügl. Miethe** ist es empfehlenswerth, daß Reflektanten aus demselben Orte, Kirchspiel 2c. sich dieserhalb mögl. zusammenthun.

**Sardellen,**
so lange Vorrath reicht, billig.
**Pfd. 1 Mk., 4 St. 10 Pfg.**
**H. Henze,** Steinweg 4.

**Rath und Hilfe**
**in allen Krankheiten**
Vormittags 8—12 Uhr.
**Lüddecke, homöopath. Pract.,**
**Magdeburgerstraße 9, I.**

**Täglich frische Tafelkrebse,**
**Ia. Hambg. Gänse, Enten, Hähnchen,**
**Täglich frische Frankfurter und Frauenstädter,**
**Alle feinen Fleisch- u. Wurstwaaren,**
**Saftigen milden Prager u. Ia. Westf. Dauerschinken, Ia. Braunschw. Cervelatwurst Pfd. 1,40 M., Prachtvolle Speckflundern, Sprotten, Schleibücklinge, Elbaale, fettfliessenden Rhein- u. Weserlachs.**
Täglich frisch
**Geröstete Kaffee's** Pfd. 0,80-2 M.,
von unerreicht feinem Geschmack und Aroma,
**Thee, Cacao, Biscuits, Chocoladen,**
nur feinste Qualitäten billigst bei
**Pottel & Broskowski.**

**Rossfleisch**
hochfein, alles Andere, wie bekannt nur schön, empfiehlt
**Otto Möbius,** Kl. Ulrichstr. 29.

**Zu verkaufen.**
**Gelegenheitskauf!**
Zu noch nie dagewesenen Preisen
**ca. 1000 Stck. Emailleschüsseln,**
34 cm à 30 Pfg. } per Stück.
36 „ à 38 Pfg. }
**Nur so lange der Vorrath reicht.**
Zurückgesetzte Emaille-Geschirre
**spottbillig.**
**Central-Bazar**
**Adolf Berg.**
**Nur Gr. Ulrichstraße 40.**

**Schützenhaus**
(Vergnügungs- u. Theater-Etablissement) bei einer Anz. von 20,000 Mk. sofort zu verkaufen. Rentabilität wird nachgewiesen. Alles Nähere durch
**F. H. Niemecker,** Ballenstedt a. H.

**Neue Kleiderschränke** von 12½ ℳ an,
**Neue Bettst. m. Matr.** „ 24 „ „
**Neue Sopha's** „ 20 „ „
**Neue Trum.-Spiegel** „ 50 „ „
**Tische, Stühle, Schreibtische** billigst bei
**C. Müller,** Steinweg 24.

**Neu! Möbel, Gebr.!**
**Ausstattungen!**
Größte Auswahl
**aller Arten Möbel und Polsterwaaren,**
vom einfachsten bis zum elegantesten.,
**Plüschgarnituren**
und
**Sophas,**
reellste Arbeit, billigste Preise, unter **Garantie!**
**M. Schemmel,**
, jetzt nur **Rathhausstr. 6.**
Alte Möbel nehme mit in Zahlung.

**Mühlen-Verkauf.**
Eine der Neuzeit entsprechend neu gebaute **Stadt-Wassermühle** mit Bäckerei, Wasser- und Dampfbetrieb und ebenfalls neuen herrschaftlichen Gebäuden, soll für 36,000 M. bei 6000 M. Anzahlung sofort verkauft werden. Einem jungen Anfänger ist hier Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen.
Alles Nähere gegen Retourmarke kostenfrei durch
**August Gebhardt** in Querfurt.

**Verkauf.**
Wohnhaus mit großem Stall, ca. zwei Morgen Obstgarten, ca. zwei Morgen Feld oder Wiesenanlage in Wallendorf b. Merseburg, Gut Nr. 16, zu verkaufen.
Ein zweirädr. **Wagen** zu verkaufen
Harz 50, r.

**Kleiderschränke**
Vertikows, Tische, Stühle, Spiegel, Sophas billig zu verkaufen.
(Alte Möbel werden zurückgenommen.)
**Lessingstraße 36.**

Selbstgef. Kleiderschränke von 24 Mk. an, Vertikows, Kommoden, Pfeilerspiegel mit Schränkch., Sopha in Plüsch u. Stoff, Beitst. mit Matr., Tische u. Stühle. Kein Laden, deshalb alles billiger. **K. Bieler,** Tischlermeister, **Geiststraße 31.**

Fast neuer **Eisschrank** billig zu verk. Lafontainestr. 3, b. Hausmann.

**1 feines Gebett Betten,**
roth, f. 16 Mk. z. verk. Fritz Reuterstr. 10, p.

**Viktualiengeschäft,**
verbunden mit Hausschlachten und Kohlengeschäft, gut gehend, ist sofort oder später krankheitshalber an Zahlungsfähige zu verk. Off. u. **P. 764** an die Exp. d. Bl.

**Erdbeerschachteln**
**Große Märkerstraße 23/24.**

**Grosse springlebende Tafelkrebse,**
**Vierl. Gänse, Enten u. Hähnchen, frischgesch. Rehwild, Französ. Natur-Pfirsiche, Walderdbeeren,**
**Reine, leichte Bowlenweine:**
**Zeltinger** à Fl. 65 Pf., **Königsmosel** à Fl. 55 Pf., bei Entnahme von 12 Fl. 5 Pf. billiger,
empfehlen
Telephon 414. **Sprengel & Rink.** Leipzigerstrasse 2.
*Wein- und Frühstücksstube.*

## Verkaufe

einen fast neuen Kühlbehälter, 4 m 50 cm lang, 60 cm breit, mit Zinkeinsatz, pass. für Milch-, Butter-, Fleisch- od. Fischwaaren-Geschäfte, zwei Ladentische, 2 m lang, mit Kasten, einen fast neuen Petroleumapparat und verschiedene Regale, eine Bier-Luftpumpe mit Zubehör, ferner 10 gebrauchte Sophas, Tische, Stühle, Schränke, Divans, Bettst. m. u. ohne Matr., alles bill. u. reell.
**W. Tettenborn,** Kl. Brauhausstr. 6.

**Laden-Einrichtung** für Colonial- waaren- und Mehlhandlung, sowie ein **großer Eisschrank** preiswerth zu verk. Adressen erbeten **sub O. 720** an die Expedition d. Bl.

Gut erhaltene Nähmaschine billig zu verkaufen Diemitz, Mauerstr. 2.

**Ein Landgasthof,** gute Gebäude, Feuerkasse 30,000 Mark, in einer Gegend, wo ein ausblühendes Kalkwerk, sowie Braunkohlenwerke entstehen, schon jetzt im Betriebe, soll weg. Krankheit sof. verk. werden. Anz. 15,000 M. Zu erfr. b. **Fr. Ebhard,** Halle a. S., Reilstr. 127, I. l.

Ein fast neuer Rover spottbillig zu verkaufen Liebenauerstr. 4, III. l.

**Große neue Drehrolle**
billig zu verkaufen Jakobstraße 44.

Ein Kinderwagen sehr billig zu verkaufen Wuchererstraße 12, II.

Schuhmachermaschine billig zu verkaufen Giebichenstein, Ziethenstr. 2, II.

Mehrere gebr. u. neue Handwagen bill. zu verkaufen Breitestraße 8.

1 dreitheiliger Divan, 1 Salonitsch und 1 Nähmaschine, neu, spottbillig zu verkaufen Kaulenberg 5, p.

Gut erhaltenes **Fahrrad** zu verkaufen Augustastraße 10, part.

**Kinderfahrstuhl** billig zu verkaufen Wettinerstraße 4, I.

Gut erh. Frack zu vk. Leipzigerstr. 96, II. l.

**Wirthschafts-Verkauf.**
Wegen Todesfall des Besitzers ist in einem großen Dorfe Anhalts, Bahnstation, und in der Nähe von **3 Zuckerfabriken,** eine

**Ackerwirthschaft**

mit 14 Morgen, sowie die darauf stehende **Ernte** zu verkaufen. Auch würde sich die Ackerwirthschaft zur **Gärtnerei** eignen. Zahlungsbedingungen günstig. Zu erfr. bei
**Richard Samson,**
**Cöthen,** Anh., Leopoldstr. 76.

**Stroh,**
verschiedene Sorten, zu verkaufen
**Fienstedt Nr. 17.**

Eine neumilchende **Kuh mit Kalb** zu verkaufen Plötzniz Nr. 13.

Fast neuer Kinderwagen, dreimal gef., zu verkaufen Trifstraße 50, I.

**Kleidersekretäre** nur 20 Mark, roth u. dunkel **Kl. Ulrichstr. 18 a, 1. Etage.**

**Johannisbeeren** zu verk. Ludwig 2c. Ludwigstraße.

**Nähmaschine 48 Mk.,**
**prachtv. näh., neu, 5jähr. Garantie!**
**Kl. Ulrichstr. 18a, I.**

Neuer nußb. gestr. Kleidersekretär wegen Raummangel bill. zu verk. Augustastr. 10, S.

Neue Bettstelle m. Matr. u. Pfeilerspiegel sehr billig zu verk. Alter Markt 18, II. r.

Zier- u. Singvögel z. vk. Kl. Brauhausstr. 2, I.

**Sopha, 3theil., neu, nur für 36 ℳ schleunigst z. verk. Kl. Ulrichstr. 18a, I.**

**Neue und gebrauchte Möbel,**
Sekr., Sopha, Divan, Plüschgarnituren, Vertikow, Spiegel m. Schr., Kleider- und Küchenschr., Bettst. m. u. o. M., Ausziehs, Sieg- u. and. Tische, Nachtschr., Regul. vk. b. **Friedrich Schriefer,** Kl. Ulrichstr. 34.

**2 Gebett Betten, 4 Theile,**
nur **16 Mk.,** sofort zu verkaufen **Kl. Ulrichstr. 18a, I. Etage.**

Verhältnisse halber Bettst. mit Matr. sof. spottb. zu verkaufen Lindenstr. 74, p.

Marktbude für **15 M.** sof. zu verkaufen Näheres Trödel 11, p.

Ein fast neuer 2sitziger Sportwagen bill. zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 29, I. l.

1 Halbrenner, 1 Waschtisch u. 1 Sopha zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 22, p. l.

Gut erhalt. **Schreibpult** (Birnbaum) billig zu verkaufen Steinweg 86, III. l.

**Ein Preßschwagen**
und ein **Leiterwagen** billig zu verkaufen Geiststraße **11.**

**Leere Kisten** zu verkaufen
Leipzigerstraße 19.

Sopha für 5 M. zu verk. Burgstr. 54.

## Zu kaufen gesucht.

**Meyers u. Brockhaus' Lexikon kauft stets Renner,** Markplatz 14.

Gestr. Herrensach., Schuhwerk, Damenkl. k. u. holt ab **Schleich,** Alt. Markt 34.

Getrag. Herren- u. Damensachen, Schuhw., Betten, Wäsche, ganz. Nachlasse, Militärsachen, Waffen, Musikw., alt. Geigen, Alterth, a. Gold u. Silber k. stets A. Hofmann, Leipzigerstr. 27.

**Altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Ketten, Münzen kauft zu höchsten Preisen Pohlmann,** Goldarbeiter, **Dachrinnstraße 6,** l.

Fahrräder, n. g., k. stets Renner, Markt 14.

Ein gut erhaltener

**Handrollwagen**

zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **P. 780** an die Exped. d. Bl.

Ein gebr. gut erh. Schreibtisch (hell) zu kaufen ges. Off. u. **P. 787** Exp. d. Bl.

**Sparherd, Ausguß, Zimmerofen,** gebraucht, zu kaufen gesucht. Off. unter **P. 796** an die Expedition d. Bl.

Durchaus gut erhaltener **Plüschdivan** zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben Glauchaerstr. 78, im Laden.

**2 jg. Katzen,** schwarz oder grau, zu kaufen gesucht Gr. Wallstr. 42, I.

**Handlung**
**feiner und feinster**
**Delicatessen**
und
**Weine.**
Aelteste Firma am Platze.

**Julius Bethge**
(Inh. Klippert & Engel)
**Leipzigerstrasse 5.**

Wild.
Fische.
Geflügel.
Conserven.
**Fr. Gemüse u. Südfrüchte.**
Wein- und Frühstücks-Stube.
Pünktlicher Versand nach auswärts.

# Hausfrauen versucht Klein & Weber's Kaffee!!

**Verkaufsstelle Gr. Ulrichstrasse, Ecke Gr. Steinstrasse.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990708025/fragment/page=0004